

## 6.1.21 Heilige drei Könige

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies dir den Verlauf durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was du aus der Vorlage nehmen möchtest, was du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an.          Möglich sind folgende Sätze:</p> <p style="padding-left: 40px;"><i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind.          Wir wollen unsere Feier beginnen:</i></p> <p style="padding-left: 40px;"><i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i></p> <p style="padding-left: 40px;"><i>Die Kerze brennt und erinnert uns,          das Gott da ist.</i></p>	<p>Kerze          Feuerzeug</p>
<p><i>Maria und Josef waren unterwegs und suchten für die Nacht eine Unterkunft. Nirgendwo war Platz für Sie.          Schließlich fanden sie einen verlassenem Stall, in dem sie bleiben konnten. In dieser Nacht bekam Maria ihren Sohn. Diese Nacht nennen wir deshalb die "Heilige Nacht".          Wie der Engel es gesagt hatte, gab Josef ihm den Namen Jesus. Jesus ist der Sohn Gottes.          In der Nähe saßen Hirten auf dem Feld und bewachten ihre Schafherde.          Sie erschraaken als der Engel plötzlich vor ihnen schwebte.          "Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude!", sagte er.          Er erzählte ihnen von der Geburt des Sohnes Gottes.          Neugierig machten sich die Hirten auf den Weg zum Stall, in der Maria, Josef und Jesus waren.          Das wollten sie mit eigenen Augen sehen!          Und sie machten sich auf zum Stall.</i></p>	<p>alles was du brauchst, um die Erzählung zu legen, zu spielen, zu erzählen</p>

<p><i>Zur gleichen Zeit streiften Kaspar, Melchior und Balthasar durch die Landschaft. Wir nennen sie die Heiligen Drei Könige. Sie waren große Kenner der Sterne und des Himmels und so sahen sie auch an diesem Abend in den Nachthimmel. Plötzlich erschien über ihnen ein leuchtender Stern, der sich langsam bewegte. Sie folgten dem Stern und kamen schließlich auch an dem Stall an: Der Stern schwebte genau darüber. Die Hirten und die Heiligen Drei Könige erkannten, dass in dieser Nacht wirklich der Sohn Gottes geboren war. Sie freuten sich, denn er würde viel Gutes für die Menschen tun.</i></p> <p><b>Insiriert durch:</b> <a href="https://www.katholisch.de/artikel/15872-die-weihnachtsgeschichte-fuer-kinder-erzaehlt">https://www.katholisch.de/artikel/15872-die-weihnachtsgeschichte-fuer-kinder-erzaehlt</a></p>	
<p>Jetzt könnt ihr über die Erzählung sprechen. Z.B. Wem folgten Kaspar, Melchior und Balthasar? Was könnten sie besonders gut? Was haben sie gefunden? Was werden sie anderen erzählen?</p>	
<p>Was ist euch eingefallen? Und was fällt euch noch ein?</p> <p>Du bist eingeladen Fürbitten zu sprechen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Kaspar, Melchior und Balthasar waren als Gemeinschaft unterwegs. Ich möchte für andere eine verlässliche Begleitung sein.</i></li><li>• <i>Schenke mir die passenden Worte anderen von der Geburt Jesu und den Hirten zu erzählen.</i></li><li>• <i>Kaspar, Melchior und Balthasar haben das Kind in der Krippe gefunden. Gott, Öffne meine Augen für das zarte, das lebendige in meinem Leben.</i></li></ul> <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>erhöre unser Gebet.</i></li><li>•</li></ul>	
<p>Im Anschluss an die Fürbitten sind alle eingeladen das "Vater unser" gemeinsam zu sprechen.</p>	

*Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.*

*Dein Reich komme.*

*Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.*

*Unser tägliches Brot gib uns heute.*

*Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.*

*Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.*

*Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.*

*Amen.*

Den folgenden Text kannst du nun vorlesen:

*Gott, du bist ein Weggefährte aller Menschen*

- Wenn Menschen von Jesu Geburt hören, bist du da.*
- Wenn Menschen zusammen neue Wege gehen,  
bist du da.*
- Wenn Menschen Brot und Zeit miteinander teilen,  
bist du da.*

*Gott, du gehst mit uns und zeigst uns den Weg.*

*Es segne und behüte uns der Gott der mit uns geht.*

*Im Name des Vater und  
des Sohnes und  
des Heiligen Geistes.*

*Amen*

Mit-Mach-Kinder-Bibel  
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd  
Anne Hermanns-Dentges, Gemeindereferentin  
Glockenspitz 265, Krefeld

<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was du und ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsam Zeit:</p> <p>Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser  (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>
--	--